

Mit dem Independent auf Island



Nachdem schon einige Kunden mit unseren Fahrzeugen Island bereist haben und dabei sehr viele sehr schöne Fotos entstanden sind, haben wir (Claus und Susanne) beschlossen, uns auch einmal auf den Weg dorthin zu machen. Die einzige Möglichkeit, sein Fahrzeug dorthin zu verbringen, ist die MS Norröna der Smyril-Reederei, die einmal in der Woche ab Hirtshals in Dänemark nach Seyðisfjörður fährt. Als Reisezeit wählten wir bewusst den September aus, was sich vor allem unter dem Gesichtspunkt des geballten Tourismus, der mittlerweile offensichtlich auf Island vorhanden ist, als weise erwies. Das Fahrzeug war ein serienmäßiger Independent, der als Besonderheit lediglich AT-Reifen erhielt. Weitere Modifikationen wie Schnorchel oder hochgelegte Entlüftungsschläuche für Getriebe und Differential sahen wir nicht als notwendig an und vertrauten auf CS und Mercedes-Benz.

Highlight der Reise war sicher das Hochland, das man in der Regel nur über sogenannte F-Straßen erreicht. Diese Straßen sind grundsätzlich nur für allradgetriebene Fahrzeuge freigegeben. Die meisten dieser Straßen haben keine Brücken, daher müssen Flüsse an Furten gequert werden. Wir fanden

nirgendwo mehr als ca. 60 cm Wassertiefe vor, diese konnten wir problemlos meistern. Die Landschaften, die wir auf dem Wege zu sehen bekamen, waren auf jeden Fall die schlechten Wege wert und unser Independent meisterte alle Herausforderungen. Gerade Askja aber auch Landmannalaugar waren Highlights dieser Reise. Wir können nur all unseren Allrad-Kunden ans Herz legen: Wenn Sie Ihren CS einmal wirklich herausfordern wollen, machen Sie sich auf, Island zu erkunden!

